



Tsuga canadensis

Kanadische Hemlocktanne, Kanadische Schierlingstanne



Tsuga canadensis (Kanadische Hemlocktanne, Kanadische Schierlingstanne) kommt natürlich in kühlen und feuchten Wäldern im Nordosten der Vereinigten Staaten und im Südosten Kanadas vor. Der Baum wächst dort zusammen mit u.a. *Acer pensylvanicum*, *Acer saccharum* und *Fagus grandiflora*. Diese elegante, immergrüne Konifere wird in Kultur zwischen 15 und 20 Meter hoch und 6 bis 8 Meter breit. In der freien Natur sind Exemplare von bis zu 50 Metern Höhe und 15 Metern Breite bekannt. Die anmutige, dicht verzweigte pyramidale Form der Krone wird durch die niedrige Verzweigung, die nach oben gebogenen Äste und die feine Textur der Nadeln verstärkt.

Die Nadeln der Kanadischen Hemlocktanne sind weich und klein und paarweise rund um die Zweige angeordnet. Auch im Winter bleibt der Baum tief dunkelgrün, mit zwei weißlichen Streifen auf der Unterseite der Nadeln. Die jungen Nadeln sind im späten Frühjahr hellgrün und bilden einen schönen Kontrast zu den älteren, dunkelgrünen Nadeln. Die unauffälligen männlichen und weiblichen Blüten von *Tsuga canadensis* erscheinen im Frühjahr. Im Herbst entwickeln sich sehr schöne, kleine Kegelfrüchte, die ebenfalls unauffällig sind. *Tsuga canadensis* hat eine rotbraune Rinde, die bei jungen Bäumen abblättert. Die Rinde älterer Bäume ist glänzend tief gefurcht mit breiten, flachen Rippen.

Die Kanadische Hemlocktanne ist eine echte Klimaxart, die hauptsächlich in schattigen Wäldern auf sauren, feuchten, aber gut durchlässigen Böden wächst. Der Baum eignet sich daher besonders gut für die Anpflanzung in Gruppen oder als Solitärgehölz in parkähnlichen Anlagen, wo er zu monumentaler Größe heranwachsen kann. Dabei müssen sehr offene und windige Pflanzorte vermieden werden, da Wind überhaupt nicht vertragen wird. *Tsuga canadensis* verträgt auch keine Hitze, Trockenheit, Salz und Bodendichte. Kalte Klimazonen bis zu Winterhärtezone vier stellen dagegen überhaupt kein Problem dar.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, charakteristische Bäume, Nadelgehölze/Koniferen, Forstpflanzen | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** schattentolerant

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, pyramidal | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 6 - 8 m | **Winterhärtezone:** 4A - 7B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** feucht | **Lichtbedürfnis:** Halbschatten, Schatten | **pH-Wert:** sauer

PLANTKENMERKEN

Blüten: diskret | **Blütenfarbe:** Gelbgrün | **Blütezeit:** Mai - Mai | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, Hellgrün austreibend, Unterseite Weißgrau | **Blatt:** immergrün, Nadeln oder Schuppen, kurze Nadeln | **Frucht:** diskret, Kegel | **Fruchtfarbe:** Hellbraun, Graubraun | **Rindenfarbe:** Graubraun, Rotbraun | **Rinden:** abblättern, tief furchig, furchig | **Zweigefarbe:** Gelb | **Zweige:** flaumig behaart, horizontaler Aststand, hängend | **Wurzelsystem:** flach, ausgedehnt, Herzwurzel